Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 10. Verlosung von 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheinen sind die in der Anlage* verzeichneten Nummern gezogen worden. Dieselben werden den Besitzern zum 1. Januar 1891 mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgelooften Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1891 ab gegen Quittung und Rückgabe der Staatsschuldscheine und der dazu gehörigen Anweisungen zur Abhebung der Zinsscheinreihe XXI bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, Taubenstraße Nr. 29 hierselbst, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. Dezember 1890 ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 2. Januar 1891 ab bewirkt.

Mit dem 1. Januar 1891 hört die Verzinsung der verlooften Staatsschuldscheine auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgelooften, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Staatsschuldscheine wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit den einzelnen Kündigungsterminen aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Staatsschuldscheine über die Zahlungsleistung nicht einlassen. Formulare zu den Quittungen werden von sämmtlichen obengedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 3. September 1890.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Sydow.

*) Siehe beiliegende Nr. 18 der Verloosungsliste der Saale-Zeitung.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Studirenden, welche sich an hiesiger Universität **immatrikuliren** lassen wollen, haben sich **vom 15. Oktober cr. ab bis zum 5. November auf dem Universitäts-Sekretariat, Verwaltungsgebäude 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 7, während der Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr,** unter Angabe ihrer Papiere (Reifezeugniß, Abgangszeugnisse früher besuchter Universitäten und, falls seit Abgang von der letzten Universität mehr als ein Vierteljahr verflossen, polizeiliches Führungszeugniß) zu melden, und werden hier die weiteren Weisungen mündlich empfangen. Preußen, welche ein Maturitäts-Zeugniß nicht besitzen, haben vorher kuratoriale Genehmigung zum Studium nachzusuchen und diese mit vorzulegen, Ausländern kann das Vorlegen eines Reifezeugnisses erlassen werden.

Später eintreffende Studirende haben ihre Anmeldungen zur Immatrikulation **sofort nach ihrer Ankunft in Halle** (spätestens 2 Tage nach derselben) vorzunehmen und bedürfen zur Immatrikulation überdies der besonderen Genehmigung des Herrn Universitäts-Kurators.

Halle a/S., am 22. September 1890.

Der Rektor
der Königlichen vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
Bernstein.

Bekanntmachung.

Die auf unseren Gasanstalten, Hafenstraße 1 und Krausenstraße 5, aus besten westfälischen Gaskohlen gewonnenen **Coke** verkaufen wir zum Preise:

von 1 Mark bas Hektoliter ab Anstalt,
„ **1,15 Mark bas Hektoliter frei Gelaß.**

Halle a. S., den 16. August 1890.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Schulsache.

Die **Knaben-Bürgerschule** (Mittelschule) und die **Vorschule** in den **Francke'schen Stiftungen** beginnt das Winterhalbjahr **Donnerstag den 9. Oktober um 8 Uhr.** In dem Lokale der Vorschule findet um 8 Uhr die Aufnahme resp. Prüfung der für **beide** Schulen angemeldeten Schüler statt. In die letzte Klasse der Vorschule können noch einige Schüler aufgenommen werden.

L. Bilke, Insp.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 23. September 1890 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Firmenregister, woselbst unter Nr. 1595 die Firma:

M. Oschmann

vermerkt steht, ist eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Buchhändler **Reinhold Oschmann** zu Halle a/S. übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Vergleiche Nr. 1929 des Firmenregisters.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 1929 die Firma:

M. Oschmann

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Buchhändler **Reinhold Oschmann** zu Halle a/S. eingetragen.

Halle a/S., den 23. September 1890.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Nachdem die Ausfonderung der in diesem Jahre zu kassirenden Konkurs-, Subhastations-, Vormundschafts-, Nachlaß- und Prozeß-Akten erfolgt ist, werden Diejenigen, welche an der längeren Aufbewahrung dieser Akten ein Interesse haben, aufgefordert, dasselbe binnen 4 Wochen präkludivischer Frist Zimmer Nr. 40 anzumelden und zu bescheinigen.

Halle a/S., den 24. September 1890.

Königliches Amtsgericht.

Auction.

Montag den 29. d. Mts. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich Weidenplan 3a, 1 Tr., wegen Umzug:

Mahagoni-Kleiderschrank, einen Schreibsekretär, Kleiderschrank, Sopha, großer Spiegel mit Pfeiler-Schrank, Kommode, Bureaux-Schrank, 4 verschied. Spiegel, Stühle, Tische, Oelgemälde, Bilder, Regulator, Waschtisch, Korbstuhl, Lampen, ein gr. Teppich u. v. a. mehr.

O. Radestock, Auct.-Commiss.

Auction

Dienstag den 30. Sept., 1 Uhr Mittag, Mühlberg 6—7.

O. Radestock, Auct.-Com.

Auction.

Montag den 29. d. Mts. früh 10 Uhr sollen am städtischen Schutzabladeplatz vorm Klaustthor **vier Stück Lang-Weiden,** ca. 50 cm stark, öffentlich meistbietend verkauft werden.

In Eisleben am Markt gelegen, ist ein **Grundstück,** welches sich in gutem baulich. Zustande befindet, **preiswerth zu verkaufen.** Dasselbe enthält einen größeren **Laden** mit Hinterstube, **schöne Kellerräume, 1. u. 2. Etage,** und **Hintergebäude,** und eignet sich vorzüglich zu einem **Schuh-, Garderoben-** oder **Ledergeschäft.** Der Verkauf geschieht, weil der Besitzer nicht am Platze wohnt, und wollen hierauf Reflektirende ihre Adr. unter **H. 3247** an **Rud. Mosse, Halle a. S.** senden.

Mehrere von mir erbaute, **elegant eingerichtete**

Villen,

sämmtlich mit Gärten und theils mit **Stallung,** sowie **diverse Geschäftshäuser** in **günstigster Geschäftslage** der Stadt beabsichtige zu **verkaufen.**

Paul v. Kloch, Architekt,
Advokatenweg 6.

Ein schönes **Villen-Grundstück** (bei beliebiger Anzahlung) zu verkaufen durch **Rechtsanwalt u. Notar Tietze in Eilenburg.**

Ein gut geh. Viktualien- u. Kolonialwaaren-Geschäft in Leipzig, mit 30—45 Mk. tägl. Umsatz, ist and. Geschäftsübern. halber sofort für 1000 Mk. zu verkaufen. Näh. d. Hrn. **Hoffmann,** Moritzzwinger 1.

Mein hiesiges, Nähe der Kliniken bel. **Hausgrundstück,** in bestem Zustande, gut verzinslich, Umstände halber bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. sub **D. 3084** an die Expedition dieser Zeitung.

Schönes, gesund gelegenes, gut rentirendes

Wohnhaus

in der Nähe des Königlatzes sofort bei 4—10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen Adressen bei der Expedition dieser Zeitung unter **1660 C.** abgeben.

Mein **gr. Grundstück** (Wilhelmstr.), mit gr. Hof, Thoreinfahrt, Pferdestall ꝛc., wegen Wegzug bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **B. 283** franko **Postamt I. Halle a. S.** erbeten.

Hôtel

mit gr. Restaurant, Saal, Vereins- und Logirzimmer ꝛc., bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **W. B. 56** franko **Postamt I. Halle a/S.** erb.

Ein Geschäftshaus,

dauerhaft, gute Lage in Garnisonstadt, mit Fleischereianlage, zu jeder gewerblichen Anlage sich eignend, billige Arbeitskräfte, preiswürdig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt gern Herr **Agte,** Halle, Friedrichstraße 24.

Mein seit 1883 erbautes massives **Wohnhaus** und massiven Stall **verkaufe** ich veränderungshalber. Kauflustige wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Baldiz, den 26. September 1890.

Wilhelm Beyer, Friedhofswärter.

In einem gut frequentirten Badestädtchen Thüringens ist an bester Lage ein **Haus mit Laden** für jedes offene Geschäft geeignet zu **verkaufen.** Anfragen sub **1915 B.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Haus-Verkauf.

Ein **schönes Restaurant** mit zwei Vereinszimmern, in flottem Betriebe, mit sämmtlichem Inventar zu verkaufen. Preis 50,000 Mk., Anzahlung 6000 Mk. Offerten unter **A. 3105** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Viktualiengeschäft,

in guter Lage, ist Veränderungsh. sof. verkäuflich. Preis 500 M. Näh. bei **W. Wantzlöben,** Kl. Schlamm 10.

Ein gutgehendes Restaurant

vergiebt bis 1. Okt. Off. unter **H. 3116** an die Exp. d. Ztg.

Einen flotten Dorf-Gasthof in einem gr. Dorfe habe Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Preis 12,000 Thlr.

Eine schöne Oekonomie mit 108 Morgen habe zu verkaufen. II. und III. Klasse Acker. ¼ Std. vom Bahnhof (bei Weißenfels) mit kompl. Ernte, todten u. leb. Inventar. Preis 32,000 Thlr., Anz. 12,000 Thlr.

Ein flottes Viktualien-Geschäft mit Schnapsschank habe Altershalber (in Halle) zu verkaufen. Pr. 10,200 Thl., Anz. 2—3000 Thlr. Tägl. Umsatz 35—50 Hektoliter. Miethsertrag 580 Thlr. Näh. Alter Markt 32.

Dörge.

Ein Haus m. Laden, Thoreinfahrt, gr. Hof u. Arbeitsräume, f. jed. Gesch. paß., f. Fuhrherrn, Wegzugsh. m. 3—5000 M. Anzahl. z. verk. Reelle Käufer bitte Adr. unter **F. 3110** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein großes, neues, besonders solid gebautes **herrschaftliches Wohnhaus mit Parterre-Geschäftsräumen,** gut verzinsl., in der Nähe des Central-Bahnhofes, ist unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Gefl. Offerten unter **D. 5589** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Eine gutgehende Bäckerei in einer **kleinen Stadt** ist **veränderungshalber** sofort **zu verkaufen.** Preis 3000 Thlr., Anzahl. 1000 Thlr. Offerten unt. **Y. 5598** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Restaurant-Verkauf.

Ein nahe der Bahn gelegenes **Restaurant,** ist krankheitshalber sof. zu übernehmen Offerten unter **L. 3115** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

1,500,000 Mark
Institutsgelder
à 3½ %
auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Bankgeschäft.

10—12,000 Mark

zur II. äußerst sichern **Stelle** auf ein **neuerbautes Grundstück** in **bester Lage sofort** oder **1. Okt. zu leihen gesucht.** Gefl. Offerten unter **W. Z. 5240** befördert **J. Barck & Co. Halle a. S.**

40,000 Mark auf ein Grundstück Nähe der Bahn **zur ersten Stelle gesucht.** Reell. belieben ihre Adressen unter **1897 Z.** an die Expedition d. Ztg. einzusenden.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an alle bestgen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Eine alte sehr renommirte Cigarren-Firma beabsichtigt einem respectablen Geschäfte beliebiger Branche in Halle a/S., welches mit dem besseren Publikum in Verkehr steht, unter sehr günstigen Bedingungen eine Niederlage zu übertragen. Reflektanten wollen sich sub **443 B. K.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin** SW. wenden.

Ritterguts-Verkauf.

Das zwischen Leipzig u. Wurzen, nahe d. Eisenbahnhaltestelle Machern schön gelegene und gut arrondirte Rittergut **Zeititz** soll, behufs Auseinandersetzung der Mitbesitzer, unter günstigen Zahlungs-Bedingungen (ohne Inventar) verkauft werden. Dasselbe enthält 640 Acker 273 Quad.-Ruthen = circa 1389,3 preuß. Morgen, wovon etwa ⅔ Laub- u. Nadelwald, etwa ⅓ Felder, Wiesen u. Teich; es besitzt gut bestandene altberechtigte Jagd, ein seit Jahren mit Erfolg betriebenes Braunkohlenwerk und ausgedehnte Lager von Thon, Lehm und Sand, welche ein zur Ziegelei- u. Thonwaarenfabrikation geeignetes Material enthalten.

Für Selbstkäufer erbietet sich zu weiterer Auskunft

Justizrath **Oehme** in **Leipzig.**

Eine **ältere Frau,** in der **Kochkunst und Landwirthschaft** sehr **erfahren,** im **Besitze ff. Empfehlungen,** sucht **gleich** event. **später Stellung** als

Wirthschafterin od. Mamsell.

Adressen bitte unter **B. G. 25** postlagernd **Weißenfels.**

Suche für meinen bürgerlichen Haushalt eine in allen Zweigen der Hauswirthschaft erfahrene und selbstthätige **Wirthschafterin** aus guter Familie, welche auch die Führung der Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren zu übernehmen hat. Gefl. Offerten unter **B. 90** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halberstadt** erbeten.

Gutsverkauf.

Ein Gut, 240 ar Feld, 12 Morg. Wiese, in bester Gegend Mecklenburg, 36,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anzahlung weg. Uebern eines and. Gutes sof. zu verkaufen. Besonderem Grunde weg. eign. sich das Gut hauptsächlich für ein. schneidigen heirathsfähigen Herrn. Gefl. Off. u. **A. 344** befördert **Friedr. Daun,** Annonc.-Exped., **Weimar.**

Brauerei-Artikel-Reisender,

entweder **Kaufmann oder Braumeister, für größeres eingeführtes Geschäft gesucht. Kenntniß der Branche und der Kundschaft Sachsens und Thüringens, ev. auch Norddeutschlands, sowie beste Referenzen erforderlich. Ausführliche Offerten unter H. 36451a an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.**

Für den Vertrieb eines chemisch untersuchten und ärztlich empfohlenen **Kräuter-Likör** mit sensationellem patriotischen Etiquett und Plakat, sucht eine Likör-Fabrik für Halle einen tüchtigen **Vertreter** bei **hoher Provision.** Agenten, welche schon Hotels und Restaurants besuchen, bevorzugt. Offert. sub **R. 4245** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Ein thätig., nüchtern. **Landwirth** wünscht z. 15. Okt. od. spät. Stellg. auf nicht zu groß. Gute. Derl. ist m. allen landwthschl. Arb. u. d. Maschinenwesen vertr., hat die elterl. Wirthsch. 6 J. lg. selbst. ges. u. ist 8 J. als Verw. thät. gew. Ist i. Bes. d. best. Zeugn. u. Ref. Witte 30er J., würde e. Verw.- od. Insp.-St. übern. G. Off. u. **A. 341** bef. A.-G. v. **Friedr. Daun,** Weimar.

Eine leistungsfähige Nordhäuser-Korn-Branntwein-Brennerei sucht für Halle a/S. und Umgegend einen tüchtigen Vertreter.

Offerten unter S. Z. 793 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nordhausen.

Ein tüchtiger Liniirer

auf **Will'sche Federmaschine** findet **angenehme u. dauernde Stellung** in der Geschäftsbücherfabrik von

A. R. Schusters Nachf.
Julius Huch,
Dresden, Scheffelstraße 17.

Versteigerungsausgebot!

Zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll das dem Kaufmann **Albin Beisker** in **Schleiz** gehörige Fabrikgrundstück, bestehend aus Wohnhaus, Nebengebäuden enthaltend 11 Stuben, 6 Kammern, 2 Küchenstuben, Vorlücke, Werkstätten, Lagerräume, Maschinenraum mit einer 4pferdekräftigen Dampfmaschine, Wasserkraft, Transmissionen, Stallungen und Bodenräumen), Höfen, Gemüsegarten, Grasgärten mit Obstbäumen, Mühlgraben, Feldern und Wiesen an zusammen circa 2 ha Grundfläche **Mittwoch den 8. Okt. 1890, Vormittags 10 Uhr** in **Schleiz** an Amtsgerichtsstelle, Zimmer 2, öffentlich versteigert werden.

Bisher wurde in den Gebäuden Spielwaarenfabrikation mit Dampf- und Wasserkraft betrieben; es eignet sich jedoch auch zu jeder anderen Anlage, als Gerberei, Färberei, chemische Fabrik ꝛc.

Die nähere Beschreibung, sowie festgesetzte Bedingungen sind in der Gerichtsschreiberei **Schleiz** einzusehen.

Cigarren-Import.

Für ein älteres Havana-Import-Haus in Hamburg wird ein repräsentationsfähiger Herr als Vertreter gesucht, welcher die nöthigen Bekanntschaften auch in den feineren Kreisen der Privatkundschaft zu bieten vermag. Gef. Off. sub **H. 07553** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in **Hamburg** erbeten.

Grundstücks-Verkauf.

Das mir gehörige, Wenzelspromenade Nr. 3 hierselbst belegene **bisherige Kasernements-Gebäude** mit großem Hofraum, Stallungen und daran grenzendem Privat-Wohnhause beabsichtige ich unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich seiner ausgezeichneten Lage wegen zu den verschiedensten industriellen, landwirthschaftlichen oder baulichen Anlagen. Reflektirende wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

Naumburg a/S.
Frau verw. R. Heineck.

Mühlen-Verkauf!

Wegen Todesfall des Besitzers soll die Mühle im Orte Buchfarth, an der Ilm gelegen, 1½ Std. von Weimar, ¾ Std. von Berka a/I. (Bahnstation), mit 3 Mahlgängen, 1 Spitzgang und Oelmühle, nebst 30 Acker Artland u. Wiesen, sowie 6 Acker Holzung, verkauft werden. Beides kann auch von einander getrennt verkauft werden. Reelle Kaufliebhaber wollen sich direkt wenden an **Theodor Michael** in **Buchfarth.**

Maschinenwärter-Gesuch.

Eine größere Malzfabrik in der Umgegend von Halle a/S. sucht zu sofortigem Antritt einen tüchtigen **Maschinen- u. Kesselwärter;** derselbe muß **Schlosser** sein und kleinere Reparaturen selbstständig ausführen können. Meldungen an die Annoncen-Exped. v. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** unter Chiffre **H. 200** erbeten.

Für Brauereien.

Von **tüchtigem Oberkellner** wird per sofort oder 1. Oktober ein **gutgehendes Restaurant oder rentabler Gasthof auf Pacht** zu **übernehmen gesucht.** Gefl. Off. u. **T. G. 797** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** niederzulegen.

Theilhabergesuch!

Günstige Gelegenheit bietet sich für einen tüchtigen Geschäftsmann oder Kapitalisten, sich mit **30,000 Mark** an einem altrenommirten, hohen Gewinn bringenden Fabrikations-Geschäfte zu betheiligen. Branchekenntniß nicht erforderlich. Näheres durch Hrn. **Fr. Schiller, Halle a. S.,** Domgasse 1, I.

Tüchtige Tapezierer

finden bei **gutem Lohn,** bei **sofortigem Antritt dauernde Beschäftigung. Reisevergüt. bei Gustav Zäge, Weißenfels.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900928049/fragment/page=0001

Vaterländischer Frauenverein.

Für die durch das Hochwasser Geschädigten sind ferner eingegangen:
Bei Frau Commerzienrath Dehne: Fr. Fabrikbesitzer Schimpff 10 ℳ, Kleidungsst. und Stiefel, Geh.-Rth. Hüllmann 20 ℳ, Emil Steckner Kleidungsst., Frl. Peter Kleidungsst., Ungenannt 2 ℳ, Fr. Voigt sen. 10 ℳ, Alb. Kobe sen. 20 ℳ, Paul Kobe 10 ℳ, Fleischer Kögel 3 große Packete Schmeer, Reichardt sen. Giebichenstein 3 ℳ, Geschw. Winter 5 ℳ, Stammtisch z. grünen Ecke der „Stadt Hamburg" 50 ℳ, Fabrikbes. Booch 10 ℳ, Tante Marie 3 ℳ, Selmar Böning 3 ℳ, Lindner, Wagenfabr. 30 ℳ, Alb. Schlüter Nachf. 6 ℳ, Herold (Fa. Carl Herold) 10 ℳ, Kaufm. Schmeiser 5 ℳ, Fr. Ernestl. Schmeiser 10 ℳ, Dr. Rummel 5 ℳ, Fr. C. B. Kleidungsst., Giesecke 3 ℳ, Fr. Rent. Engelcke, Trotha 25 ℳ, Rickelt, Schirmf. 3 ℳ, Gan 2 ℳ, Papierhdl. Kösler 3 ℳ, Alb. Drechsler 10 ℳ, K. F. Wilh. Rietsch 10 ℳ, Frl. Wilhelm. Rauchfuß 20 ℳ, C. W. Erdmann, Lüttig 10 ℳ, Victor Lwowski 50 ℳ, Hofmeister, Kaufm. en gros 20 ℳ, Fr. Rent. Pfaffe 10 ℳ, Kunzemann 1 ℳ, Rent. Mennicke 10 ℳ, Ungenannt Kleidungsst., Fr. Marie Thalwitzer 20 ℳ, Dr. A. Francke 10 ℳ, Fr. Ernst Häbicke 12 woll. Röckchen, 12 P. w. Strümpfe, 12 Mützen, Frdr. Tuchscherer 5 ℳ, Bankdirekt. Krug 10 ℳ, Apothekenbesitzer Ludwig 10 ℳ, Fabrikbes. Lösche 20 ℳ, F. A. Schütz 10 ℳ, Fr. Rent. Jentzsch 20 ℳ, Fr. Rent. A. Preßler 10 ℳ, Fr. v. d. H. 20 ℳ, Rich. Nultsch 15 Paar Strümpfe, 1 Packet Zwirn, Wollgarn und Westen, O. St. 3 ℳ u. Kleidungsst., F. Eigendorf 20 ℳ, Whisttisch 2 ℳ, Fr. Kaufm. Gille 20 ℳ

Summa **569 Mk.**

Bei Frau Geheimrath von Voß: E. B. Kleidungsstücke, Fr. Superint. Wenzel 3 ℳ, Fr. Fabrikbes. Schlägel 100 ℳ, Geschw. B. 5 ℳ, Spielabend B. K. B. 9 ℳ, Fr. F. Goedecke 20 ℳ, Rechtsanw. Trautmann 20 ℳ, Fr. Fr. Sch. Kleidungsst., L. S. 20 ℳ, Spielabend b. Bl. 12 ℳ, Donnerstagskränzchen 20 ℳ, Skaterlös E. K. H. K. W. B. 20 ℳ, W. B. 20 ℳ

Summa **249 Mk.**

Bei Frau Lina Mühlmann: Fr. Direkt. B. 3 ℳ, Spiel 1,50 ℳ, Frl. Seyfert 1 Mantel, im Martinsstift gesammelt 78 ℳ u. Kleidungsst., Fr. Geh. Rth. B. 5 ℳ, C. v. W. Kleidungsst., Frl. Hornemann 3 ℳ, Fr. Buchhdlr. R. Kleidungsst., Fr. Justizrath Friebiger 5 ℳ, P. W. 3 ℳ und Kleidungsst., E. F. Kleidungsstücke.

Summa **98,50 Mk.**

Bei Herrn Generalmajor v. Hagen: Frl. v. B. 10 ℳ, Oberstl. N. 13 ℳ, Fr. v. B. 4 ℳ, Sanitätsrath L. 3 ℳ, v. T. 3 ℳ Summa **33 Mk.**

Bei Herrn Bankier Emil Steckner: Fr. N. K. 3 ℳ, Skat i. C. M. 10 ℳ, Frl. W. 5 ℳ, Franz Schulze 5 ℳ, Pastor em. Rosenthal 5 ℳ, Geleerte Spielkasse H. 5 ℳ, H. F. B. 3 ℳ, C. S. 10 ℳ, Prof. Dr. Friedberg 20 ℳ, C. G. u. S. 5 ℳ, L. W. u. S. 15 ℳ, M. M. 3 ℳ, Fr. Bh. J. 20 ℳ, Dr. v. D. 20 ℳ, Familie K. 12 ℳ, Fr. Pastor B. 3 ℳ, Pastor Stoll 4 ℳ, W. Lampe, Clotze 10 ℳ, Rent. Fr. Felgner 6 ℳ, G. Kl. 20 ℳ

Summa **184 Mk.**

Zusammen **1133,50 ℳ**
Hierzu aus früheren Sammlungen **1984,02 ℳ**
Insgesammt **3117,52 ℳ**

worüber wir hierdurch mit dem Ausdruck des herzlichsten Dankes quittiren.

Wir haben die Sachen und Naturalien nach Torgau zur Vertheilung an die am schwersten heimgesuchten Ortschaften abgesandt und dem Provinzialverein einen Betrag von 1800 ℳ baar zur Verwendung an die Nothleidenden übermittelt.

Die Unterzeichneten werden gern weitere Beiträge für die Bedrängten entgegennehmen.

Halle a. S., den 26. September 1890.

Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins.
Frau **M. von Voß.** Frau **Dehne.** Frau **L. Mühlmann.**
Bankier **E. Steckner.** Generalmajor z. D. **v. Hagen.**

MAUL's Wermuthwein.

Prämiirt auf 10 Ausstellungen mit goldner Staatsmedaille, goldnen Medaillen, Ehren-Diplomen u. s. w.

Von med. **Autoritäten** allen **Magen- und Nervenkranken** auf's Wärmste empfohlen und mit Erfolg angewendet. — Unter allen medicinischen Weinen hat **Maul's Wermuthwein** den geringsten **Alkohol-**, aber höchsten **Extract-** und **Tannin-Gehalt**, weshalb er nicht allein als vorzügl icher **Stärkungswein** für Jedermann zu empfehlen ist, sondern auch **jedem Kranken** gegeben werden kann. Mit kaltem oder Selterwasser gemischt, giebt er ein erquickendes und belebendes Getränk. — **Maul's Wermuthwein** ist der beste und billigste **Frühstücks-** und **Dessertwein** und infolge seines milden, angenehmen Geschmacks außerordentlich beliebt geworden. — Um keine werthlosen Nachahmungen zu erhalten, beachte man genau die Etiquettes, worauf die Bezeichnung Maul's Wermuthwein und obige Schutzmarke gedruckt ist. — Zu Original-Preisen zu haben in unten bemerkter Niederlage.

Otto Maul, Leipzig, Erste deutsche Wermuthwein-Kellerei.

In **Halle** im **Haupt-Depot** bei **Franz Träger,** Weinhandlg.

Ueber die P. Kneifel'sche
Haar-Tinctur.

Hiermit bezeuge ich Endesunterschriebener mit Freude und Dankbarkeit dem Hrn. **P. Kneifel** in Dresden den außerordentlichen Erfolg seiner Tinctur, nachdem ich, wie die gesammten Einwohner der Kreisstadt Calau wissen, seit Jahren ziemlich ohne Kopfhaare war. Alle nur erdenklichen Mittel wandte ich an und alles blieb ohne Erfolg; durch Zufall bekam ich die von demselben erfundene Haar-Tinctur, brauchte sie ziemlich 2 Monate genau nach Vorschrift und sah schon in den ersten Wochen den heilsamen Erfolg derselben. Jetzt bin ich zu meiner und aller meiner Bekannten Freude wieder im Besitz der mir seit Jahren fehlenden Kopfhaare. Allen daran leidenden Menschen empfehle ich diese fast wunderbare Haar-Tinctur. **L. Dubiel,** Schneidermstr. Calau, den 5. Sept. — **Beglaubigt:** (L. S.) **Die Polizei-Verwaltung.** J. A.: Zielecke. Obige Tinctur ist in **Halle** nur echt bei **Albert Schlüter Nachf.,** Große Steinstraße 6, und **M. Waltsgott,** Große Ulrichstraße 29, zu haben. In Flacons zu 1, 2 und 3 ℳ

Ein Transport der besten
Dänischen u. Holsteiner Arbeitspferde

eingetroffen. Selbige stehen von heute ab zum Verkauf.

E. Groebel & Sohn,
Landwehrstraße 18.

Zuchtvieh, Simmenthaler Rasse.

Ein großer Transport prima Kälber steht **Montag den 29. September** im Gasthof „zum Centralbahnhof", **Halle a. S.,** Delitzscherstraße, zum Verkauf. **S. Kahn.**

Der im Oktober beginnende neue Jahrgang der **Deutschen**
Roman-Zeitung,

geleitet von Otto von Leixner,
Verlag von OTTO JANKE in BERLIN,

veröffentlicht folgende Romane:
Stopfkuchen, eine See- und Mordgeschichte von **Wilhelm Raabe. — Am Hofe Lorenzo's,** von **Karl Berkow. — Der wilde Reutlingen,** von **Hans Werder. — Pflicht,** von **Josef. Gräfin Schwerin. — Dora's Opfer,** von **E. v. Wald-Zedtwitz. — Braunedel,** von **Carl Postmuns** ꝛc. ꝛc.

Preis pro Quartal von 13 Heften (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 3½ ℳ bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Probenummern gratis in allen Buchhandlungen.

Jeder Kapitalist,

Geschäftsmann, überhaupt Jeder, der beabsichtigt Kapitalien, oder auch nur zeitweise flüssige Gelder in zweckmäßiger Weise möglichst nutzbringend in sichern Werthpapieren anzulegen, abonnire auf das

Berliner Finanz-Blatt.

Organ für die Interessen deutscher Kapitalisten

sowie zur Information über Bank- und Börsengeschäfte ꝛc.
Vierteljährl. 1 ℳ 50 ₰ d. jede Postanstalt (Postzeitungsliste 13. Nachtr. No. 860a) — oder verlange zunächst ausführl. Prospekt, der von der Expedition **Berlin W., Lützow-Ufer 11** gratis u. franko versandt wird.

Moselweine,

anerkannt feinster Tischwein, 60 u. 70 ₰, bei 25 resp. 100 Fl. billiger.
Rheinweine, Laubenh., Bodenh., Oppenh., Nierst., Hochh., Scharlachb. Celtenh., Rüdesh., Rauenth., Kloster Erb. sowie sämmtl. **Medicinalweine** billig, **Sherry, Madeira, Malaga Portwein** empfiehlt
Breiteestr. 3. D. Gebhardt's Wein-Niederl.

Frische Sendung Magdeburger Sauerkohl
ist wieder eingetroffen bei **Ed. Schulze's Wwe.**

Feinste Kieler und Kappelsche Fettbücklinge,
echte Kieler Sprotten, große Speck-Flundern, ger. u. sauren Aal, frische Neunaugen, Maibricken, feine Pommersche Bratheringe, frische marinirte Bismarcks- u. geräuch. Lachs-Heringe, Rollmöpse, Sardinen u. Anchovis empfiehlt in nur frischer Waare u. zu billigsten Preisen
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Briketts, Preßkohlensteine, Anthracitkohlen, Gascoak, gebrochenen Coak, westf., sächs. und schlesische Steinkohlen, Schmiedekohlen, Steinkohlen-Briketts, böhm. Braunkohlen, Brennholz, Grudecoak
liefert in ganzen Ladungen ab Werk, einzelnen Fuhren ab Lagerplatz und frei Gelaß billigst **H. Pröpper, Halle a/S.**

Karpfensatz.

Einige hundert Schock Satzkarpfen, wirkliche Primawaare, sofort lieferbar, sind billigst abzugeben.
Friedrich Krahmer,
Halle (Saale), Fischerplan 3. Fernsprecher 205.

Rheumatismus.

Lange Zeit lag ich schwer an dieser Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich würde nicht wieder richtig gehen lernen. Durch eine Einreibung gelang es mir nun, dies Leiden schnell und glücklich zu beseitigen und habe ich durch dieses Mittel schon vielen solchen Leidenden geholfen, bin gern bereit, es jedem Rheumatismuskranken zukommen zu lassen. Viele Dankschreiben liegen zur Einsicht. **H. Roderwald,**
Magdeburg, Samenhdl., Bahnhofst. 34.

Möbel-Politur-Pomade
Schachtel 25 ₰ empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Cream-Farbe Cream-Stärke

empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Ausgewürz, Einmacheessig,
sämmtliche **Gewürze zum Einmachen** empfiehlt
Felix Sioli, Giebichenstein.

Cyprevitriol
zum **Weizen-Kälken** empfiehlt
Felix Sioli, Giebichenstein.

Harz-Käse,

das denkbar feinste in dieser Branche, 10 Pfd.-Kiste **3,60 Mk.** franco, liefert
A. Schomburg, Stiege i. Harz,
älteste Harzer Käserei.

! Echtes Roggenbrod!
sehr wohlschmeckend, empf. zu billigen Preisen **Bäckerei Sophienstraße 2.**

Großes wohlschmeckendes **Hausback-Brod,** I. und II. Sorte, empfiehlt die **Bäckerei Sophienstraße 9.**

ff. Thüringer Tafelbutter à Pfd. 1,10
empfiehlt **Robert Dieringer,**
Bernburgerstr. 1.

Hülsen sind billig zu haben **Leipzigerstr. 32.**

Weizenhülsen abzugeben **Langestr. 10.**

Den verbesserten streichfertigen
Linoleum-Fußboden-Glanz-Lack

mit Farbe, der wegen seinen vorzüglichen Eigenschaften schon seit Jahren genügend bekannt ist, erhält man à 1 Kilo-Blechdose incl. **2 Mk. nur allein**
in folgenden Niederlagen in **Halle a/S.:**
Adler-Drogerie b. **A. Steinbach,** Königstraße 16,
Alb. Schlüter Nachf. (G. Uber), Große Steinstraße 6,
G. Osswald, Geiststraße 36b,
in **Giebichenstein:**
Felix Sioli, Große Brunnenstraße 2,
in **Hohenthurm: Gust. Dimmler.**

Flüssige Broncen

in Gläsern à 25 u. 50 ₰ mit Gebrauchsanweisung nur allein in der **Adler-Drogerie,** Königstraße 16, und bei **Felix Sioli, Giebichenstein.**

Superphosphatgyps
zur Conservirung des Stalldüngers,
Thomasphosphatmehl
liefert zu Fabrikpreisen
Hugo Richter, Magdeburg.

Gascoacs.

Mehrere Lowries Gascoacs in vorzüglicher Waare sind billig abzugeben. Reflektanten werden gebeten Adressen bezw. Angebote in der Exped. d. Ztg. unter Chiffre **1914 R.** niederzulegen.

Stroh.

Hafer- u. Gerstenstroh, pro Ctr. 1,50 Mk. frei ins Haus, verkauft
Eichoriendarre, Thurmstraße 24.

Feinsten geriebenen **Napfkuchen** mit Vanille-Guß, alle Sorten **Obst-, Mais-, Mohn-, Kartoffelkuchen** u. **Kaiser-Zwieback** von überraschend feinem Geschmack empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

9 Tage.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von
Bremen nach Amerika
in 9 Tagen
machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd** von **Bremen** nach
Ostasien
Australien
Südamerika

Näheres bei dem **Haupt-Agenten**
W. Vockeroh, Magdeburg,
Wilhelmstraße 9,
sowie bei den Herren
Ed. Pitschke und **C. Lange** in **Halle,**
E. Weber in **Naumburg** a/S. und
F. G. Menge, Weißenfels a/S.

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.
Geöffnet von früh ½6 Uhr an.
II. alte Promenade (Reitbahn).
Geöffnet von früh ½7 Uhr.
III. Moritzzwinger.
Geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰.

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in der Halle am Leipziger Thurm und am Moritzzwinger, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Mathilde Täpier u. Louis Weichte (Langensalza u. Nordhausen); Elisabeth Doelle u. Sek.-Lieut. Oskar Diedmann (Halberstadt u. Celle); Luise Steinweyer u. Dr. med. Willy Kattmann (Treseburg i. H. u. Neuenkirchen); Margarete Schwock u. Regierungsbaumstr. Richard Latowsky (Berlin); Margot Strowe u. Leutnant Hans Strowe (Kreckwitz u. Grimma); Martha Waterstradt u. Kaufm. Willy Reiche (Magdeburg); Anna Stuttgardter u. Chemiker Dr. Robert Henriques (München u. Berlin).

Vermählt: Jul. Meyer u. Emilie Krumbein (Nordhausen); Ingenieur Eduard Kozer u. Ella Bohne (Magdeburg); Leutnant Baron Fritz v. Korff u. Elise Birnbaum (Braunschweig); Graf Fritz v. Schwerin u. Anna Steppes (Wend. Wilmersdorf); Leutnant Alfred v. Rüdiger u. Sophie Freiin v. Hardenberg (Schloß Mahlberg, Baden); Professor Dr. Walter Gaß u. Elisabeth Henze (Bruchsal, i. L.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Karl Flatau (Leipzig); Hrn. Landesprokurator Maul (Altenburg). — Eine Tochter: Hrn. Theodor Lechler (Dessau); Hrn. Curt Otte (Erfurt); Hrn. Alfred von Carlsburg (Karlsburg).

Gestorben: Frau Julie Hucke geb. Reiffenstein (Leipzig); Dr. phil. Samuel Rud. Howard (Leipzig); Frau Karoline Liebke geb. Marschner aus Dresden (Schönebeck); Senator Wilhelm Fressel (Lüneburg); Hauptmann a. D. Richard Schwarz (Eisenach); Fabrikbes. Heinrich Eichhoff (Heinrichsthal); Frau Anna Helene Renz geb. Dietrich (Berlin — Hamburg); Frau Ida Horemann geb. Wiencke (Schwerin).